

V J

Jesus Christus, unser aller Erlöser und ewig Hoherpriester, hat seinen treuen Diener

Gelstlichen Rat

P. Dr. Karl Eisenbarth

O. S. F. S.

langjähriger Gymnasialdirektor

Oberstudienrat

Besitzer des Goldenen Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreich
Ehrenbürger von Prambachkirchen

am Samstag, 20. März 1971, nach kurzer, schwerer Krankheit, unerwartet schnell, versehen mit dem Sakrament der Kranken, in das Reich seiner Herrlichkeit gerufen.

Der Verstorbene wurde am 1. September 1896 in Wien geboren. Er stand im 51. Jahre seines Priestertums und im 55. Jahre seiner Ordensprofeß.

Er wirkte in der Missionsschule Dachsberg, im Konvikt St. Josef in Ried i. I. und im Kloster der Heimsuchung in Pielenhofen/Oberpfalz.

Seine besondere Sorge galt der Heranbildung der Jugend, insbesondere der Förderung geistlicher Berufe.

Das Begräbnis halten wir am Mittwoch, 24. März, um 11 Uhr vormittags in der Kirche und Krypta der Missionsschule Dachsberg (Prambachkirchen), wo der Verstorbene zur letzten Ruhe gebettet wird.

In christlicher Trauer

P. Joseph Eisenbarth O. S. F. S.

Bruder

Die Oblaten des hl. Franz von Sales

im Namen aller Verwandten **Missionsschule Dachsberg**

Im Sinne des Verstorbenen wolle von Kranzspenden abgesehen werden. An deren Stelle mögen Spenden auf das Konto 155.202 Franz-von-Sales-Bund, Dachsberg, 4731 Prambachkirchen (unter Angabe Verwendungszweck: Unterstützung armer Studenten) eingezahlt werden.